

## **LR Achleitner/StS Tursky: Flächendeckender Glasfaserausbau wichtiger Schritt für Standort Oberösterreich**

***Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: „Sehr konstruktives erstes Arbeitsgespräch mit neuem Digitalisierungs-Staatssekretär Florian Tursky in Wien – OÖ will weiterhin vollen Schub bei Breitbandausbau“***

***„Oberösterreich hat die Schaffung eines eigenen Staatssekretariats für Digitalisierung und Breitbandausbau als wichtiges Signal für die Bedeutung dieser beiden Themen für den Wirtschaftsstandort sehr begrüßt. Ein erstes Arbeitsgespräch mit dem neuen Staatssekretär Florian Tursky in Wien hat mich in dieser Meinung bestärkt – er hat unter anderem großes Verständnis für das Anliegen gezeigt, den raschen Ausbau des schnellen Internets in Oberösterreich und den anderen Bundesländern mit entsprechenden Bundesmitteln sicherzustellen“***, unterstrich Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner nach seinem Antrittsbesuch beim neuen Digitalisierungs-Staatssekretär. ***„Für uns ist klar, wenn wir den flächendeckenden Glasfaserausbau in Oberösterreich mit vollem Schub fortsetzen wollen, dann erfordert das zusätzliches gebündeltes Vorgehen von Gemeinden, Land und Bund sowie der Privatwirtschaft“***, stellte Landesrat Achleitner fest.

***„Derzeit verfügen 78 Prozent der oberösterreichischen Haushalte über eine kabelgebundene Versorgung  $\geq$  100 Mbit/s. Mit der Fertigstellung aller derzeit in Bau bzw. Planung befindlichen Projekte wird dieser Anteil auf 83,5 Prozent steigen. Das ist möglich geworden, weil wir bei der ersten Breitband-Milliarde des Bundes 40 % aller Bundesmittel für den Ausbau der Breitband-Infrastruktur nach Oberösterreich holen konnten“***, erläuterte Landesrat Achleitner. ***„Bei der ersten Ausschreibung im Rahmen der zweiten Breitbandmilliarde wurden wieder eine Reihe von Projekten aus Oberösterreich eingereicht. Aber auch aus anderen Bundesländern war die Beteiligung groß“***, unterstrich Landesrat Achleitner.

***„Jeder weitere Kilometer Glasfaserleitung, der in Oberösterreich verlegt wird, stärkt die Zukunftsfähigkeit unseres Bundeslandes. Daher setzt Oberösterreich in Ergänzung zu den Bundesförderungen auch eigene Maßnahmen wie die Gründung der neuen Breitband Oberösterreich GmbH und Anschlussförderungen des Landes. Damit wollen wir das***

*Ausbautempo beim ultraschnellen Internet weiter erhöhen. So stehen insgesamt 16 Mio. Euro im aktuellen Breitband-Fördertopf des Landes OÖ für all jene Projektbetreiber zur Verfügung die eine Förderungen aus im Rahmen der zweiten Breitbandmilliarde erhalten“, betonte Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner.*

*„Bis 2030 soll in Österreich flächendeckend jeder Haushalt mit einem Gigabitanschluss versorgt sein. Ob beruflich oder privat – heutzutage braucht man in fast jeder Lebenslage schnelles und stabiles Internet. Es muss uns klar sein, dass die Anbindung an mobiles und stationäres Internet entscheidend sein wird für die Konkurrenzfähigkeit der oberösterreichischen Regionen, so wie es früher Straßen und Bahn-Infrastruktur waren. Damit schaffen wir Chancengleichheit in den Regionen. Oberösterreich ist hier bereits auf einem sehr guten Weg. Neben der digitalen Infrastruktur ist auch die Ausbildung von Expertinnen und Experten in der künftigen TU Linz ein wichtiger Schritt um Oberösterreich. Diese geplante Hochschule mit Fokus auf Digitalisierung ist ein Leuchtturmprojekt für Österreich“, erklärte Digitalisierungs-Staatssekretär Florian Tursky.*

Bildtexte:

Fotos 1 und 2 - v.l.: Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner mit dem neuen Staatssekretär für Digitalisierung und Breitbandausbau, Florian Tursky.

Fotos: BKA/Christopher Dunker, Verwendung mit Quellenangabe

**Rückfragen-Kontakt:**

**Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner**  
**(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, [michael.herb@ooe.gv.at](mailto:michael.herb@ooe.gv.at)**